

Silbertaler Sagenfestspiele

„Die Sennenpuppe“ – Premiere am 20. Juli

Im dreizehnten Jahr der Silbertaler Sagenfestspiele wird am 20. Juli die vielversprechende Premiere der „Sennenpuppe“ über die beeindruckende Freilichtbühne im Montafon gehen. Die bereits sechste Produktion wird bis 30. August erneut aufwendig und verdienstermaßen opulent in Szene gehen.

Als Erstaufführung aus der Sagenwelt wird „Die Sennenpuppe“ auf mehr als zwanzigtausend Quadratmeter Spielfläche in unverwechselbarer Naturkulisse mit rund siebzig Mitwirkenden uraufgeführt. Die Dramaturgie führt tief in die Welt abgeschiedener Berge. Das „Corpus Delicti“ – eine Puppe – wurde einst von den einsamen Sennen abgelegener Alpen, als Frauenersatz nachempfunden, eigenhändig geschaffen. Sehnsucht und Trieb inspirierten sie dabei, dies möglichst realistisch



In der malerischen Naturkulisse der Freilichtbühne in Silbertal geht am 20. Juli die Premiere der „Sennenpuppe“ in Szene.

zu tun. Sie trieben mit der Puppe ihr Spiel, steigerten ihre Lust mit zügelloser, ausartend werdenden Fantasien. Es vermischt sich Fantasie und Wirklichkeit,

bricht in ihren Herzen jeden Bann und schließt auch die Kammern des Bösen auf. Die Sennen verlieren dabei weit mehr als ihren Glauben an das, was die Welt im

Innersten zusammen halten sollte. Denn jede Wahrheit hat einen doppelten Boden, jedes Ereignis seine schreckliche Spiegelung. Und selbst die Liebe kann für die Menschen zu einem Tor zur Hölle werden, denn eines Tages werden die Sennen von der Fantasie eingeholt, denn die „Sennenpuppe“ wird plötzlich lebendig und sie rächt sich für die gottlosen Taten, die ihr angetan wurden.

„Vor einem durchaus delikaten Hintergrund führen wir ein Stück auf, das auf ureigene Begehrlichkeiten und Bedürfnisse der Menschen zurückgeht. Handlung, Dialog und Szenerie wird jedoch bewusst verantwortungsvoll dargebracht, sodass einer jugendfreien Inszenierung höchste Rechnung getragen wird“, erklärt Regisseur Peter Netzer, Mitinitiator und Verantwortlicher für die Besetzung der Sagenfestspiele,